



Berufskolleg Hilden

des Kreises Mettmann • Europaschule

Eingangsvoraussetzungen	Fachhochschulreife
Dauer	2 Jahre
Abschluss	Staatl. geprüfte Biologisch-technische Assistentin Staatl. geprüfter Biologisch-technischer Assistent
Form	Vollzeit

Bildungsgangbeschreibung

Ziel der zweijährigen Ausbildung zur Biologisch-technischen Assistentin und zum Biologisch-technischen Assistenten (BTA) ist die Qualifikation zu verantwortungsbewusster Planung und Bearbeitung umfassender Themen in den sich rasant entwickelnden Biowissenschaften. BTA verfügen über das Wissen der gesetzlichen Grundlagen des Tierschutz- und Gentechnikgesetzes. Das Tätigkeitsprofil der BTA umfasst chemisch-technische und biologische Verfahren. Sie kennen die Regeln für eine gute Laborpraxis. BTA beachten die neuesten Belange der Arbeitssicherheit und des Umweltschutzes. Die Ausbildung erfolgt in kleinen Teams in hochmodernen S1-Gentechniklaboren. Molekularbiologie und Zellkulturtechnik sind ein Schwerpunkt in der Laborpraxis. Erfahrungen des mehrwöchigen Berufspraktikums bilden die optimale Basis für die späteren Tätigkeiten im Labor. Schließlich verfügen BTA über die fachlichen Kompetenzen, die es ihnen ermöglichen, stetig neue Informationen und wissenschaftliche Erkenntnisse der Biowissenschaften selbstständig zu erschließen.

Voraussetzungen

Interesse an biologischen Fragestellungen und Spaß an molekularbiologischen Experimenten. Wissenschaftliche Denkweise. Mindestens die Fachhochschulreife.

Besondere Pluspunkte

- Gebührenfreie Ausbildung
- Zahlreiche Zusatzqualifikation, wie das Zertifikat „Molekularbiologie“ und „Qualitätsmanagement-Beauftragter“ des TÜV
- Anrechnung der beruflich erworbenen Kenntnisse auf ein anschließendes naturwissenschaftliches Studium nach ECTS
- Vielfältiges Angebot an Arbeitsplätzen bei Forschungseinrichtungen und Unternehmen der Biotechnologie

Biotechnologie Biologisch-technische Assistenten

Berufskolleg Hilden
des Kreises Mettmann
Am Holterhöfchen 34
40724 Hilden

Schule der Sekundarstufe II

- Biotechnologie
- Ernährungs- und Versorgungsmanagement
- Ingenieurwissenschaften, Elektro-, Metall- und Kfz-Technik
- Informationstechnologien
- Wirtschaft und Verwaltung

Telefon: 02103 9661-0
Fax: 02103 9661-111
Email: info@berufskolleg.de
Infos: www.berufskolleg.de

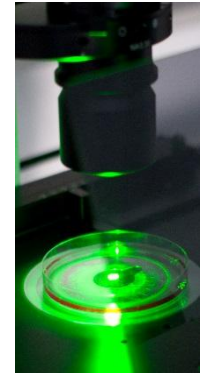
Sprechzeiten: Montag bis Freitag
8:00 bis 12:00 Uhr

Bildungsgangleiterin:

Dr. N. Lindemann
Lindemannn@berufskolleg.de

Fächer

Die allgemein bildenden Fächern **Deutsch, Mathematik, Politik, Sport und Religionslehre** werden wie die theoretischen Grundlagen der berufsbezogenen Fächer: **Arbeitssicherheit, Botanik, Chemie, Englisch, Labor-datenverarbeitung, Mikrobiologie, Molekularbiologie, Wirtschaftslehre, Zellbiologie und Zoologie** im Klassenverband unterrichtet. Alle Tätigkeitsfelder der BTA werden in kleinen Teams, in sehr gut ausgerüsteten S1-Gentechniklaboren in der Praxis vermittelt. Ein Schwerpunkt im Labor liegt auf zell- und molekularbiologischen Techniken. Weit über die Hälfte der Ausbildungsdauer arbeiten die Auszubildenden an individuell gestalteten Arbeitsplätzen im Labor. So erlernen sie selbstständig und praxisnah die aktuellen Verfahren der Gentechnik.



Weitere Fächer

Die Unterrichtsfächer **Bioinformatik, Rasterelektronenmikroskopie, instrumentelle Analytik und Qualitätsmanagement** decken zusammen mit den Zusatzqualifikationen **Molekulare Biologie** und **Beauftragte für Qualitätsmanagement** das gesamte Tätigkeitsprofil der Biologisch-technischen Assistenten ab.

Praktikum

Das zwölfwöchige Betriebspraktikum wird bei Unternehmen, Biotech-Firmen, Forschungseinrichtungen sowie Landes- und Bundesbehörden durchgeführt. Im Rahmen des EU-Förderprogrammes **Erasmus+** existiert ein reichhaltiges Angebot von Praktikumsplätzen in unterschiedlichen europäischen Nachbarländern. In den vergangenen Jahren wurden einige Praktikumsarbeiten durch den **Miltenyi Biotec-Preis** ausgezeichnet.

Prüfung

Die Abschlussprüfung besteht aus Klausuren in den Fachpraxisfächern und einer praktischen Prüfung.

Perspektiven

Hochschulen im In- und Ausland erkennen Teile der validierten Ausbildung (bis zu 91 ECTS können während der Ausbildung erworben werden) auf ein naturwissenschaftliches Studium an. Der Arbeitsmarkt in den Biowissenschaften wächst kontinuierlich.

Weitere Informationen: <http://www.berufskolleg.de/biologisch-technische-assistenten>

